

Master-Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Belegnummer 371047)

- Spieltheoretische Modelle in der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung -

Inhaltliches

Dieses Seminar behandelt theoretische Forschungsaufsätze aus dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung und richtet sich an Studenten im **Master-Studium**. Die Teilnehmer werden sich mit einer Fragestellung zu verschiedenen Themenkomplexen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung beschäftigen. Zu diesem Zwecke wird jede Gruppe ein Aufsatz zugeteilt, der in seinen Grundzügen vorzustellen ist. Zur Bearbeitung jedes Themas gehört:

1. Eine Einordnung in den Forschungsstand der internationalen Fachliteratur (hierbei sind sowohl theoretische als auch empirische Arbeiten zu würdigen)
2. Eine Darstellung und Diskussion des Modells und der wichtigsten Ergebnisse. Diese sollten durch selbstgewählte Zahlenbeispiele illustriert werden. Dabei sind insbesondere die maßgeblichen Annahmen des Modells kritisch zu hinterfragen, besonders inwiefern diese Annahmen die Ergebnisse des Modells treiben.
3. Eine Diskussion der Implikationen des Modells (z.B. für die Regulierung).
4. Eine Diskussion der Frage, ob und wie man die Aussagen des Modells empirisch überprüfen könnte.

Seminarthemen

Thema 1: Marktfeedback und Verzerrungen in der Finanzberichterstattung

Einstiegsliteratur: Chen, H., & Petrov, E. (2024). Reporting bias and feedback effect. *Contemporary Accounting Research*, 41(2), 872-913.

Kurzbeschreibung: Das Modell untersucht, wie Aktienkurse als Marktfeedback das Verhalten von Managern bei der Berichterstattung beeinflussen, insbesondere im Hinblick auf Berichtsverzerrungen nach der Informationsoffenlegung (Ex-post-Bias). Chen & Petrov analysieren die Wechselwirkungen zwischen Informationsfluss, spekulativer Informationsbeschaffung und Investitionsentscheidungen in Unternehmen.

Thema 2: Unternehmensbetrug und Wirtschafts-/Finanzkriminalität

Einstiegsliteratur: Cheynel, E., Cianciaruso, D., und Zhou, F. S. (2024). Fraud power laws. *Journal of Accounting Research*, 62(3), 833–876.

Kurzbeschreibung: Das Paper untersucht die Dynamik von Finanzbetrug und zeigt, wie Manager ihr Verhalten anpassen, basierend auf der wahrgenommenen Effektivität ihrer Überwachung. Es entwickelt ein theoretisches Modell, um die Eskalation von Betrugsfällen über die Zeit zu erklären und analysiert die zugrunde liegenden Mechanismen.

Thema 3: Nachhaltigkeit und ESG-Berichterstattung

Einstiegsliteratur: Mahieux, L., Sapra, H., & Zhang, G. (2025). Measuring Greenhouse Gas Emissions: What Are the Costs and Benefits? *Journal of Accounting Research*, 63(3), 1063–1105.

Kurzbeschreibung: Das Paper untersucht die finanziellen Auswirkungen der Messung von Treibhausgasemissionen durch Unternehmen, insbesondere im Hinblick auf soziale Wohlfahrt und Marktregulierung. Es analysiert direkte und indirekte Emissionen sowie die Herausforderungen bei der Offenlegung dieser Daten aufgrund unterschiedlicher regulatorischer Standards und potenzieller Emissionsverlagerungen.

Thema 4: Finanzmarktregulierung und Kapitalflüsse

Einstiegsliteratur: Mahieux, L. (2024). Fair value accounting, illiquid assets, and financial stability. *Management Science*, 70(1), 544–566.

Kurzbeschreibung: Das Paper untersucht die Wechselwirkungen zwischen Fair Value Accounting und der Regulierung von Finanzinstituten, die illiquide Vermögenswerte halten. Es analysiert, wie Kapitalanforderungen und die Wahl zwischen Level-2- und Level-3-Bewertung die finanzielle Stabilität beeinflussen.

Thema 5: Der Einfluss von Analysten auf die Prüfung und Qualität von Rechnungslegung

Einstiegsliteratur: Chan, D. & Nangin Liu (2022). Financial Reporting, Auditing, Analyst Scrutiny, and Investment Efficiency, *The Accounting Review*, 97(5), 163 – 188.

Kurzbeschreibung: Das Papier untersucht, wie sich die Präsenz von Finanzanalysten auf die Anreize von Wirtschaftsprüfern und berichtenden Unternehmen auswirkt. Dazu untersuchen die Verfasser die Gleichgewichte in einem Spiel zwischen Analysten, Prüfern und Abschlusserstellern.

Thema 6: Vorsichtige Rechnungslegung und Anreize zur Beschaffung von Informationen

Einstiegsliteratur: Laux, C. & V. Laux (2024). Accounting Conservatism and Managerial Information Acquisition, *Journal of Accounting and Economics* 77 (2–3).

Kurzbeschreibung: In Kreditverträgen werden häufig sogenannte Covenants vereinbart, die für den Fall von negativen Entwicklungen Kontrollrechte für Gläubiger vorsehen. Basis solcher Covenants sind häufig Informationen der Rechnungslegung. Dieses Papier untersucht Bedingungen, unter denen ein optimales Rechnungslegungssystem in einem solchen Setting vorsichtig gestaltet wird, wenn gleichzeitig den Kreditnehmern Anreize zur Informationsbeschaffung über Investitionsprojekt geboten werden müssen.

Hinweise

- Die Teilnahme an der Veranstaltung „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“ (271046 / 371046) wird vorausgesetzt, da die dort besprochenen Inhalte bei der Ausarbeitung der Seminararbeit von zentraler Bedeutung sind.
- Die eigenständige Suche und Verarbeitung geeigneter Literatur wird für alle Seminarthemen erwartet. Qualität der Literatúrauswahl und -verarbeitung sind relevant für die Beurteilung der Seminarleistung.

Organisatorisches

1. Seminarleistungen:
 - a. Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 20-30 Seiten (pro Thema zwei Bearbeiter mit einer gemeinsamen Arbeit)
 - b. Seminarvortrag (ca. 30-45 Minuten pro Gruppe inkl. Diskussion)
 - c. Aktive Teilnahme am Blockseminar
2. Anmeldung mit Gruppen- und Themenpräferenzen bis Freitag, den 01.08.2025 per Webformular auf der Institutswebsite.
3. Die Auswahl der Seminarteilnehmer und die Zuordnung zu den Themen erfolgt am Institut. Bekanntgabe bis Montag, den 04.08.2025, 18 Uhr per Mail.
4. Das Formular für die verbindliche Anmeldung wird den ausgewählten Teilnehmern per Mail zugeschickt und soll bis Freitag, den 08.08.2025, ausgefüllt an plass-kerzel@rewp.uni-hannover.de zurückgeschickt werden.
5. Abgabefrist für die Hausarbeiten: Freitag, 28.11.2025, 12.00 Uhr.
6. Geplanter Termin *Blockseminar*: wird noch bekannt gegeben.